



Austretende Kommissionsmitglieder.

Liebe Hochdorferinnen und Hochdorfer

Am 24. November haben Sie zu allen drei kommunalen Vorlagen JA gesagt. Ich danke der Bevölkerung von Hochdorf für das spürbare Vertrauen und Mittragen der weitsichtigen Entwicklungsstrategie von Hochdorf. Ich verstehe Ihre Zustimmung als Auftrag und versichere Ihnen, dass der Gemeinderat weiterhin motiviert ist, sich mit nachhaltigen Ideen und Projekten für die Gemeinde Hochdorf einzusetzen. Dem sorgsamem Umgang mit unseren Gemeindefinanzen werden wir noch mehr Gewicht beimessen.

In wenigen Wochen startet die neue Legislatur für unsere Kommissionsmitglieder, welche für die Dauer von 2025 bis 2028 gewählt worden sind. Ich gratuliere allen Gewählten und danke ihnen, dass sie sich für das Gemeinwohl einsetzen und sich in den verschiedenen Kommissionen einbringen. Ein Neubeginn bedeutet gleichzeitig auch Abschied nehmen von ausscheidenden Kommissionsmitgliedern. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, welche auf Ende Jahr aus den Kommissionen austreten, für ihre teils jahrelange Kommissionsarbeit. Ihre getane Arbeit verdient nicht nur Dank, sondern auch Respekt und Wertschätzung. Es ist nicht selbstverständlich, sich für die Gemeinde derart einzusetzen.

Wir stehen kurz vor dem Jahresende. Eine Zeit, in welcher ein Rückblick auf das vergangene und ein Ausblick auf das kommende Jahr üblich ist. In dieser Ausgabe vom Hochdorf Mail informieren wir Sie über verschiedene aktuelle und künftige Themen aus unserer Gemeinde. Ich erlaube mir den Wunsch anzubringen, zukünftig noch mehr eine Kultur von Toleranz und Akzeptanz dem Gegenüber zu leben.

Gemeinsame Herausforderungen meistern wir am besten, wenn Lösungen auch gemeinsam kreiert werden. Das Gemeinwohl soll dabei stets im Mittelpunkt stehen. Neue Herausforderungen werden uns alle auch in den nächsten Jahren stark fordern. Dem zunehmend stark spürbaren Fachkräftemangel müssen wir mit innovativen Ideen und einer Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität entgegenreten.

Eine attraktive und nachhaltige Weiterentwicklung ist essenziell für Hochdorf. Der Claim «Hochdorf - mehr als ein zentrum» soll nicht als blosser Phrase auf einem Papier stehen. Als grösste Seetaler Gemeinde muss Hochdorf die Verantwortung für ein regionales Zentrum noch mehr übernehmen.

Ihre Unterstützung und Ihr aktives Einbringen schätze ich sehr. Nutzen Sie die neu geschaffene Gelegenheit, unkompliziert mit dem Gemeindepräsidenten ins Gespräch zu kommen. Zuhören und mitgestalten - mit diesem Versprechen starten wir in das neue Jahr. Mehr dazu finden Sie auf Seite 5.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit voller Freude, Liebe und unvergesslicher Momente. Nutzen Sie die ruhigeren Weihnachts- und Neujahrstage, um Energie für ein spannendes 2025 zu tanken.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum



Mail Dezember 2024

Inhalt

Kommissionen 2025-2028	2	Veranstaltungen	10
Gemeindeabstimmung	3	Parteien	11
Entwicklung Südiareal	5	Musikschule	13
Ortsplanung	6	Schule	14/15

**Entsorgungsplan
2025 in der Mitte
dieser Ausgabe**

Kommissionen 2025 – 2028

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. November 2024 die gemeinderätlichen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gewählt. Die Bildungs-, Bürgerrechts-, Controlling-Kommission und das Urnenbüro wurden bereits durch Volkswahl bzw. stille Wahl bestellt.

A) Durch Volkswahl gewählte Kommissionen bzw. stille Wahlen:

Bildungskommission:

Präsidentin:
Müller Carmen, Die Mitte
Mitglieder:
Belleri Renato (beratend)
Biesser Rolf (beratend)
Bösch Hubert (beratend)
Degen Stefan, FDP.Die Liberalen
Günter Stephanie, SVP
Kaeslin Stefan (Gemeinderat)
Renggli Philippe, Die Mitte
Stalder Rahel, VAH/Grüne
Stangl Jasmin, SP

Bürgerrechtskommission:

Präsidentin:
Dambach Ruth, parteilos
Mitglieder:
Bucher Johann-Peter,
FDP.Die Liberalen
Bühler Hugo, SVP
Hodel Corinne (beratend)
Jung Karin (Gemeinderätin)
Koch Christin, Die Mitte
Lang Theodor, FDP.Die Liberalen
Müller Leo, Die Mitte
Schurtenberger Barbara,
VAH/Grüne
Stadermann Hildegard, SP

Controlling-Kommission:

Präsident:
Sigrist Franz, Die Mitte
Mitglieder:
Abt Susanne, SVP
Amrein Marco, glp
Boesch Stephan, Die Mitte
Hurter Cornel, SVP
Jutz Guido, Die Mitte
Kramer Mölbert Beat,
FDP.Die Liberalen

Urnenbüro:

Präsidentinnen und Mitglieder:
Boner Jacqueline, SVP
Brunner Zurkirchen Renata,
FDP.Die Liberalen

Mitglieder:
Achermann Maja, Die Mitte
Amrein Stefani,
FDP.Die Liberalen
Bischof Lea, Die Mitte
Bucher Anita, FDP.Die Liberalen
Bühler Chris, SVP
Bühlmann Thomas
(Stimmregisterführer-Stv.)
Burri Jeannette,
FDP.Die Liberalen
Degen Rebekka, VAH/Grüne
Huber Lucia, Die Mitte
Kaeslin Damian, Die Mitte
Leuenberger Sarah, SVP
Rieder Mirjam, SP
Schläfli Pia, Die Mitte
Schnydrig Mario, SVP
Spörri Benjamin, SVP
Stangl Mathieu, SP
Unternährer Sabrina, SP
Vidoni Raphael, glp
Waser Irma, Die Mitte
Wicki Luciana, Die Mitte
Zeder Melanie, Die Mitte
Zemp Kurt (Gemeindepräsident)
Zurkirchen Chiara (Stimmregisterführerin)

B) Durch Gemeinderat gewählt, parteipolitisch zusammengesetzt:

ARA-Kommission:

Präsidentin: Oberson Gaby
(Gemeinderätin)
Mitglieder:
Abt Susanne, SVP
Bächler René (Vertr. Hohenrain)
Bucher Mario, SVP
Bürkli Kurt (beratend)
Gabriel Patrick (Vertr. Römerswil)
Käppeli Walter, SP
Knobel Thomas,
FDP.Die Liberalen
Oehen Elias, Die Mitte
Schmidli Beat, Die Mitte

Raumplanungskommission:

Präsidenten:
Bünder Josef, Die Mitte
Zihlmann David,
FDP.Die Liberalen
Mitglieder:
Boner Christian, SVP
Britschgi Fabian, glp
Buholzer Peter, FDP.Die Liberalen
Häfliger Patrizia (beratend)
Halter Ernst, SVP
Oberson Gaby (Gemeinderätin)
Schwegler Meinrad, Die Mitte
Thali Dominik, VAH/Grüne

Umweltkommission:

Präsidentin:
Oberson Gaby (Gemeinderätin)
Mitglieder:
Bucher Mario, SVP
Graber Roland, glp
Grüter Pius, Die Mitte
Grüter Urs, FDP.Die Liberalen
Käppeli Markus, SP
Müller Dominic (beratend)
Plüss Philipp, FDP.Die Liberalen
Sanchez Jaramillo Samir,
VAH/Grüne
Schläfli Pia, Die Mitte
Sidler Charlotte (beratend)

C) Durch Gemeinderat gewählt, nicht parteipolitisch zusammengesetzt:

Bibliothekskommission:

Präsident:
Ottiger Werner
Mitglieder:
Bucher Cornelia (Vertr. Schule)
Leisibach Madeleine
(Vertr. Beitragsgemeinden)
Medici Claudia (beratend)
Zemp Kurt (Gemeindepräsident)

Feuerwehrkommission:

Präsident:
Gretener Christian
Mitglieder:
Bachmann Thomas (Fourier)
Bernard Mike (Oberleutnant)
Derungs Marco
(Vize-Kommandant)
Gretener Marius (Oberleutnant)
Herzog Sascha (Oberleutnant)
Jung Karin (Gemeinderätin)
Mezzadri Fabrizio (Oberleutnant)
Seiler Petra (Oberleutnant)

Friedhofskommission:

Präsident:
Zemp Kurt (Gemeindepräsident)
Mitglieder:
Abt Lilly (Vertr. röm.-kath.
Kirchgemeinde)
Ambühl Markus (beratend)
Elsener Urs (Vertr. röm.-kath.
Kirchgemeinde)
Hodel Corinne (beratend)
Thiel Christoph (Vertr. evang.-ref.
Kirchgemeinde)
Villiger Marcel (Vertr. Einwohner-
gemeinde Hochdorf)

Jugendkommission:

Präsident:
Cicchetti Alessio

Mitglieder:
Bachmann Celia (beratend)
Bammert Kurt (Vertr. röm.-kath.
Kirchgemeinde)
Baumeler Chiara (Vertr. Blauring)
Bauer Svenja (Vetr. Vereine)
Huber Lucas (Vetr. Schule)
Kaeslin Stefan (Gemeinderat)
Sidler Ryan (Vetr. Jugend)
Stephan Deborah (beratend)

Kommission 60+:

Präsident:
Müller Leo
(Vertr. Seniorentreff 60+)
Mitglieder:
Felber Zurbuchen Barbara
(Vetr. Residio AG)
Jung Karin (Gemeinderätin)
Kurmman Priska (Vetr. Pfarreirat)
Moos Astrid (Vertr. Generation
60+)
Spörri Doris (Vertr. Frauenbund)
Villiger Ruth (Vertr.
Gemeinnütziger Frauenverein)
Wipfli Melvin (Vertr.
Pro Senectute)

Kulturkommission:

Präsident:
Sütterlin Erich
Mitglieder:
Brunner Martina (beratend)
Copes Gabi
Felber Albert
Schatt Karin
Theiler Walter
Zemp Kurt (Gemeindepräsident)

Sportkommission:

Präsident:
Leib Jonas
Mitglieder:
Ambühl Markus (beratend)
Amrein Hubert
(Vertr. Sportvereine)
Burach Olivier
(Vertr. Kantonsschule Seetal)
Emmenegger Simon
(Vertr. Sportvereine)
Frey Luca (Vertr. Seebad)
Heinzer Peter
(Vertr. Sportvereine)
Jung Karin (Gemeinderätin)
Leib Jonas (Vertr. Sportvereine)
Müller Lorena
(Vertr. Sportvereine)
Weiss Beatrix (Vertr. Schule)

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

Rück- und Ausblick Gemeindeabstimmungen und Finanzen

Das Budget 2025, die neue externe Revisionsstelle (BDO AG Luzern) sowie der Sonderkredit für die Sanierung und Umgestaltung des Brauiplatzes mit Brauereiweg wurden am 24. November von der Stimmbevölkerung genehmigt.

Das Budget mit einem Aufwandsüberschuss von fast einer Million Franken ist nicht erfreulich – mit Blick auf die Prognosen vieler anderer Gemeinden im Kanton Luzern aber auch nicht aussergewöhnlich. Unbeeinflussbare Aufwände wie die Beiträge an den kantonalen Sonderschulungspool haben vielerorts Spuren in den Budgets hinterlassen, diverse Gemeinden budgetieren 2025 mit einem Minus.

Investitionen in die Standortattraktivität

Umso wichtiger ist es, in die Verbesserung der Finanzkraft zu investieren – insbesondere für Gemeinden mit einer tiefen Steuerkraft wie Hochdorf. Die dafür notwendige Erhöhung der Standortattraktivität gelingt unter anderem durch eine Attraktivierung des öffentlichen Raumes. Die Umgestaltung des Brauiplatzes wird diesem Ziel gerecht. Läuft alles nach Plan, kann im Herbst 2025 mit den entsprechenden Arbeiten gestartet werden. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, nochmals festzuhalten, dass dank der geplanten Verlegeart der Kopfsteinpflasterung keine Nachteile für mobilitätseingeschränkte Menschen zu erwarten sind – und

dass der Sonderkredit über 2.05 Millionen Franken keinen Einfluss auf die Erfolgsrechnung bzw. das Budget 2025 hat, da ein solches Projekt (abgesehen von den künftigen Abschreibungen) die Investitionsrechnung betrifft.

Das Projektteam wird nun den Dialog mit allen involvierten Anspruchsgruppen weiterführen, um das Projekt voranzutreiben, damit pünktlich mit den Arbeiten gestartet werden kann.

Tragbare finanzielle Situation

Auch wenn sich der Ausblick auf die Finanzplanjahre aktuell durchzogen gestaltet, gilt es klar festzuhalten, dass dies einer Momentaufnahme entspricht und die Situation für Hochdorf trag-

bar ist – nicht nur, aber auch, weil die Gemeinde über einen Bilanzüberschuss von rund 39 Millionen Franken verfügt. Zudem kann der kantonale Grenzwert der pro Kopf-Verschuldung aktuell noch eingehalten werden. Mit gezielten Investitionen in die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort wird die Steuerkraft künftig steigen. Die Entwicklung des Südiareals wird ebenfalls zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Situation beitragen. Dieses Projekt ist im ambitionierten Zeitplan auf Kurs – mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

100 Tage Kurt Zemp Gemeindepräsidium



Kurt Zemp, Gemeindepäsident.

Wie die Zeit vergeht! Bereits sind über 100 Tage vergangen, seit ich als Gemeindepäsident von Hochdorf gestartet bin. Diese ersten Wochen waren geprägt von interessanten Begegnungen, spannenden Herausforderungen und wertvollen Lernmomenten. In zahlreichen Gesprächen habe ich ein umfassendes Bild von den aktuellen Themen und Anliegen erhalten.

Es war beeindruckend zu sehen, wie engagiert und leidenschaftlich viele Menschen für unsere Gemeinde arbeiten. Ich durfte eine sehr gut funktionierende Verwaltung mit vielen motivierten Mitarbeitenden antreffen. Ich spürte, dass ein frischer Wind, ein offenes Ohr und neue Ideen im Rathaus aber auch bei der Bevölkerung guttut und erwartet wurde.

Ein für mich zentrales Anliegen ist die Förderung einer offenen und transparenten Kommunikation. Teamarbeit und der Austausch mit verschiedenen Interessengruppen sind dabei unerlässlich. Eine gegenseitige, gelebte Wertschätzung und Akzeptanz anderer Ansichten stehen bei mir im Mittelpunkt. Ich habe gelernt, dass es wichtig ist, Prioritäten zu setzen und gemeinsam mit dem Gemeinderat und unseren Mitarbeitenden Lösungen zu erarbeiten.

Die Gemeinde Hochdorf wird sich auch künftig weiterentwickeln. Nicht nur das Südiareal, auch die finanzielle und personelle Situation bringen Herausforderungen mit sich. Ich bin überzeugt, dass wir diese grossen Kisten stemmen werden. Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger, die Attraktivität unserer Gemeinde – aber auch das Wohl unserer Mitarbeitenden müssen stets im Zentrum stehen. In einer Organisations- und Personalentwicklung werden wir die Verwaltung unter die Lupe nehmen,

in einer Finanzreform wird auch bei den Finanzen kein Stein auf dem anderen bleiben. In den ersten 100 Tagen habe ich mich in unterschiedliche Dossiers eingelesen, meine Ansichten eingebracht, Führung übernommen und erste Akzente gesetzt. Ich bin überzeugt, dass wir durch innovative Ansätze und die Einbindung verschiedenster Partner eine positive Entwicklung für Hochdorf gestalten können.

Die ersten 100 Tage waren nur der Anfang. Ich freue mich auf die kommenden Monate und Jahre, in denen ich weiterhin aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken kann. Mein Ziel ist es, Hochdorf zu einem lebenswerten Ort für alle zu machen, in dem jeder gehört wird und sich einbringen kann.

Ich danke allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

*Kurt Zemp,
Gemeindepäsident*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 10 März 2025 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin

041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



IM GLEICHGEWICHT MIT DER NATUR.

Wer nachhaltig handelt, hat die Zukunft im Auge. Was wir heute tun, wirkt sich auf spätere Generationen aus. Umweltgerecht denken, planen und umsetzen ist eine grosse Aufgabe. Bauen mit Holz ist verantwortungsvoll.

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf | 041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch



FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC **Pieter Keulen**
Medical Training Center

Die Synthesephase für das Südiareal ist abgeschlossen



Der überarbeitete Südiplatz aus der Vogelperspektive.

Die Synthesearbeiten für das Südiareal konnten Ende November erfolgreich abgeschlossen werden: Ideen der anderen Teams der Testplanung wurden in das Projekt von Salewski Nater Kretz integriert, die städtebauliche Idee nochmals vertieft und optimiert. Am Grundsatz, die «zitadellenähnliche Bebauung» entlang der Hangkante zu erhalten und mit Neubauten unter anderem entlang eines neuen Südiplatzes zu ergänzen, hat sich nach den sehr positiven Feedbacks der Mitwirkung zur Testplanung nichts geändert. Der Südiplatz soll nach wie vor von einer verbesserten Personenunterführung aus ebenerdig zugänglich werden. Er wurde gemeinsam mit dem Volumen der umliegenden Gebäude überarbeitet. Das nun finalisierte städtebauliche Konzept wird mit den weiteren gewonnenen Erkenntnissen, z.B. im Bereich Mobilität, Etappierung oder Freiraum in einem Masterplan für das Areal

zusammengefasst. Dieser bildet anschliessend die Grundlage für den Bebauungsplan und die Teilzonenplanrevision, die nächstes Jahr erarbeitet werden.

Weitere Mitwirkung geplant

Die Vertiefung hat einige Verbesserungen und damit Anpassungen am Projekt hervorgebracht. Ausserdem stellen sich diverse Fragen, in welchem Rahmen das Südiareal weiterentwickelt und später am Markt positioniert werden soll. Hier kann die Bevölkerung wiederum mitbestimmen. Im März 2025 ist deshalb bereits die dritte Mitwirkung angedacht. Dieses Mal wird es möglich sein, das Areal im 3D-Modell vorzustellen – wir freuen uns bereits heute auf wiederum rege Teilnahme! Details werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

Zuhören und Mitgestalten – offene Tür beim Gemeindepräsident

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen, Anregungen oder Anliegen direkt mit unserem Gemeindepräsidenten zu besprechen. Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken.

Ab 2025 findet monatlich vorerst an folgenden Daten ein unkompliziertes Treffen im Rathaus statt:

Mittwoch, 8. Januar 2025
09.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag, 13. Februar 2025
15.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 11. März 2025
17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 7. April 2025
14.00 – 15.00 Uhr.

Eine vorgängige Anmeldung und allenfalls Mitteilung des Themas werden gewünscht, ist aber keine Voraussetzung.



Kurt Zemp.

Melden Sie sich unter kurt.zemp@hochdorf.ch.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Sanierungsarbeiten am Kulturzentrum Braui



Die Nordseite des Kulturzentrums: eingerüstet und mit teilweise fehlender Eternit-Fassade.

Am Kulturzentrum Braui werden aktuell mehrere Sanierungsarbeiten vorgenommen. Einerseits wird das Flachdach saniert, da es an mehreren Orten nicht mehr dicht und deshalb Wasser eingedrungen ist. Dies auch als Vorbereitung für die PV-Anlage, die in einem späteren Schritt auf dem Dach installiert wird. Andererseits muss die Eternitfassade saniert werden, da die Tragkonstruktion teilweise verfault ist und dadurch die Gefahr herunterfal-

lender Platten besteht. Während die Fassadenarbeiten bis Ende Jahr abgeschlossen sein dürften, dauern die weiteren Projekte bis 2025 an. Dies gilt auch für eine neue Trafostation, die durch die WWZ AG im Bereich der heutigen Veloständer westlich des Kulturzentrums gebaut wird.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

Teilrevision der Ortsplanung

Die Teilrevision der Ortsplanung in Hochdorf nimmt konkrete Formen an. Nachdem die Vorprüfung im Frühling 2024 beim Kanton eingereicht wurde, erhielten wir im Herbst 2024 eine erste positive Rückmeldung. Derzeit arbeiten wir intensiv an der Ausarbeitung der Details, um die Planung weiter zu konkretisieren und den vorgegebenen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Raumplanungskommission hat bereits das Bau- und Zonenreglement (BZR) sowie die neu dazugehörige Verordnung gesichtet und wertvolle Inputs gegeben. Diese Rückmeldungen sind entscheidend, um die Planung an die Bedürfnisse der Gemeinde und sämtlicher Anspruchsgruppen anzupassen.

Der Gemeinderat wird die Unterlagen ca. im Februar 2025 für die Mitwirkung freigeben. Dies ist ein wichtiger Meilenstein, da wir damit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich aktiv in den Planungsprozess einzubringen. Die öffentliche Mitwirkung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

Wir sind überzeugt, dass die Teilrevision der Ortsplanung einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung von Hochdorf leisten wird und freuen uns auf die bevorstehenden Schritte in diesem Prozess.

*Patrizia Häfliger,
Bereichsleiterin Bau,
Verkehr & Umwelt*

Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040

Ende 2023 haben wir über die definierte Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040 berichtet. Mit der Mobilitätsstrategie 2040 sorgt die Gemeinde Hochdorf für eine nachhaltige, differenzierte, einfach zugängliche und zuverlässige Mobilität. Im Rahmen dieser Strategie wurde in den vergangenen Wochen ein Konzept für den öffentlichen Verkehr (ÖV) erlassen, das den Ausbau und die Attraktivität des ÖV-Angebots steigern soll.

Weitere Konzepte sind in Bearbeitung: Ein Strassenraumgestaltungskonzept, mit welchem der Verkehrsfluss und die Aufenthaltsqualität verbessert werden soll, sowie ein Konzept für den Fuss- und Veloverkehr, das sichere und attraktive Wege für Fuss-

gängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrenden aufzeigen und schaffen will. Auch für den motorisierten Individualverkehr (MIV) wird derzeit ein Konzept entwickelt (Verkehrsführung).

Die Bevölkerung wird aktiv in den Planungsprozess eingebunden, sowohl in einer generellen Mitwirkung (Start im 2025), als auch als direkt Betroffene, gezielt in Projekten vor Ort. Die Gemeinde ist bestrebt, die Mobilitätsziele direkt in die Praxis umzusetzen. Erste konkrete Umsetzungen sind die Sanierung der Nunwilstrasse, bei welcher eine Kernfahrbahn geprüft wird, und die Umgestaltung des Kreisels Brunnenmösl.

*Markus Schwander,
Abteilung Tiefbau*

Entsorgungsplan 2025

Der Entsorgungskalender für das Jahr 2025 liegt wie in den vergangenen Jahren diesem Hochdorf Mail bei. Das Entsorgungsangebot in der Gemeinde Hochdorf verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht bedeutend.

Tetra-Pak dürfen ab sofort wieder in den Kunststoffabfällen entsorgt werden (siehe: www.ihr-sammelstelle.ch).

Neophyten: Um die weitere Verbreitung zu reduzieren, werden Neophyten, insbesondere invasive gebietsfremde Pflanzen, mit dem Kehrriech entsorgt. Für kleine Mengen können ab Januar 2025 auf der Gemeindeganzlei spezielle Abfallsäcke bezogen werden. Grössere Mengen werden direkt in die regionale Sammelstelle gebracht. An den Tagen des Häcksel-Service (siehe Entsorgungsplan oder Website Gemeinde Hochdorf) ist die Annahme von Schnittgut invasiver Neophyten in der regionalen Sammelstelle kostenlos.

Papiersammlungen von Januar bis Mai werden wiederum von der Leisibach Entsorgung AG in Hochdorf durchgeführt. Von Juni

bis Dezember sammeln Sportvereine für ihre Jugendförderung. Bitte achten Sie auf eine korrekte Bereitstellung des Papiers. Die Abholung durch das Abfuhrunternehmen kann nur gewährleistet werden, wenn das Papier um 07.00 Uhr gebündelt am Kehrriechstandort deponiert ist.

Die Abfalltrennung und -Entsorgung ist mittlerweile eine recht anspruchsvolle Aufgabe.

Es macht Sinn, Abfall zu vermeiden. Dafür möchten wir Sie auf ein paar Angebote in Hochdorf aufmerksam machen. Die Brockenstube des gemeinnützigen Frauenvereins, Hauptstrasse 14, Hochdorf, nimmt saubere, gut erhaltene Gebrauchsgüter für die Weiterverwendung an. Auch Caritas Wohnen am Laveldelweg 8 in Hochdorf freut sich über Spenden von gut erhaltenen Gegenständen inkl. Möbel.

Am 29. März 2025 findet das Repair Café statt, in welchem Gegenstände repariert werden können (www.repair-cafe.ch).

*Charlotte Sidler,
Abteilung Umwelt*

Grüngutsammlung und -verwertung



Grüngut aus dem Garten.

Verwertung Grüngut

Die Verwertung des Grüngutes wird ab 1.1.2026 nicht mehr in Form einer Feldrandkompostierung, sondern in einer Vergärungsanlage stattfinden. Durch den Vergärungsprozess entsteht Biogas, welches als Treibstoff oder als Strom und Wärme genutzt werden kann. Beim Vergärungsprozess können zum bisher üblichen Grüngut (Rasenschnitt, Heckschnitt, Laub, Rüstabfälle, Kaffeesatz, Eierschalen) auch gekochte Speisereste verwertet werden. Bei Verunreinigungen mit Plastikabfällen, Metall, Glas oder weiteren nicht-biogenen Abfallarten wird Leisibach Entsorgung AG das entsprechende Gebinde nicht mitnehmen.

Organisatorische Änderungen

Im Zusammenhang mit den anstehenden organisatorischen Änderungen werden demnächst auch das Abfallreglement, die Abfallverordnung und die Abfallgebühren geprüft und überarbeitet. Weitere Informationen folgen zum gegebenen Zeitpunkt.

*Charlotte Sidler,
Abteilung Umwelt*

Ironman Hawaii – Weltmeister Mike Schifferle aus Hochdorf



Unser neuer Weltmeister aus Hochdorf.

Die Gemeinde Hochdorf gratuliert Mike Schifferle zu seinem Erfolg beim Ironman Hawaii. Er

hat beim diesjährigen Ironman Hawaii, offiziell bekannt als Ironman World Championship, sein 100. Rennen absolviert. Zu dieser bereits herausragenden Leistung hat er sensationell den Weltmeistertitel in der Altersklasse 50-54 erreicht und triumphiert mit einer neuen Rekordzeit von 8:58:35 Stunden.

Der Ironman Hawaii als das prestigeträchtigste Triathlon-Rennen der Welt zieht jedes Jahr die besten Triathleten aus der ganzen Welt nach Kailua-Kona. Der Wettkampf umfasst drei Disziplinen: 3.86 km Schwimmen im Pazifik, 180.2 km Radfahren und

ein Marathonlauf über 42,195 km. Bei diesem Triathlon sind die Sportler extremen Bedingungen ausgesetzt – seien dies hohe Temperaturen, starke Sonneneinstrahlung oder heftige Winde. Der Ironman Hawaii gilt als einer der härtesten Ausdauerwettkämpfe der Welt.

Die Gemeinde Hochdorf und die Sportkommission freuen sich, Mike Schifferle im Rahmen der kommenden Sportlerehrung zu gratulieren.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Sport,
Sportkommission*

Preisvergabe Anderhub-Fonds



Preisübergabe durch Kurt Zemp an Aline Kurmann, Tobias Schwegler und Valentin Jung.

Im Jahr 1990 wurde von Johann Anderhub zum Andenken an seine Eltern und Grosseltern der «Anderhub-Fonds» errichtet. Die Verwaltung dieses Fonds wurde dem Gemeinderat Hochdorf übertragen. Der Fonds bezweckt die Förderung qualifizierter Berufsleute durch die Ausrichtung eines Preises für herausragen-

de Leistungen bei gewerblichen Lehrabschlussprüfungen. In Betracht kommen Gewerbe- und Industriebetriebe der Gemeinde Hochdorf und der angrenzenden Gemeinden. Pro Jahr werden jeweils die drei besten Lernenden im Qualifikationsverfahren ausgezeichnet. Der Preis wird an Lernende in handwerklichen und

industriellen Berufen mit vorwiegend manueller Tätigkeit ausgerichtet.

Preisvergabe 2024

Ende Oktober 2024 durfte Gemeindepräsident Kurt Zemp die Auszeichnung an eine Lehrabgängerin und zwei Lehrabgänger übergeben:

- Aline Kurmann, Detailhandelsfachfrau EFZ bei R. Schriber Elektro-Stoffe AG
- Tobias Schwegler, Anlageführer EFZ bei BACHMANN FORMING AG
- Valentin Jung, Zimmermann EFZ bei Tschopp Holzbau AG.

Der Gemeinderat gratuliert der Preisträgerin und den Preisträgern zum erfolgreichen Lehrabschluss und dankt den Lehrbetrieben für die wertvolle Ausbildungsarbeit im Betrieb.

Gemeinderat Hochdorf

Anpassung Urnenbürozeiten

Der Gemeinderat hat, aufgrund der wenig genutzten Möglichkeit, entschieden, die Urnenbürozeiten per 1. Januar 2025 anzupassen. Ab 2025 wird das Urnenbüro am Abstimmungs-/Wahlsonntag ab 10.00 Uhr bis

10.30 Uhr geöffnet sein (vorher bis 11.00 Uhr).

Die vorzeitige briefliche Stimmabgabe ist weiterhin mittels Briefeinwurf beim Gemeindebriefkasten, Abgabe bei der Ge-

meindekanzlei am Schalter oder Zustellung per Post bis spätestens 10.30 Uhr am Abstimmungs-/Wahlsonntag möglich.

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*



Inklusion in der Residio

Die Residio bietet Menschen mit einer kognitiven Einschränkung und Personen in schwierigen Lebenssituationen Arbeit in einem geschützten Rahmen an. Die Residio nimmt somit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Aktuell arbeiten sieben Personen in den Bereichen Wäscherei, Küche, technischer Dienst und Reinigung.

Wert und Bedeutung

Ihre Arbeit ist für die Residio eine Bereicherung und für sie eine Quelle der sozialen Teilhabe, des Selbstwerts und der Anerkennung im Team. Durch diese Arbeitsplätze wird die Gemeinschaft bereichert und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team gestärkt.

Individuelle Förderung und angepasste Einsatzmöglichkeiten

Durch angepasste Arbeitszeiten und Aufgaben werden Möglichkeiten geschaffen, aktiv am Arbeitsalltag teilzuhaben und persönliche Stärken einzubringen. Langjährige Mitarbeitende sind fest ins Team integriert und haben die Möglichkeit, ihre Aufgaben abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Praktikantinnen und Praktikanten werden schrittweise an eine geeignete Tätigkeit herangeführt. Auf diese Weise entstehen Tätigkeitsgebiete, die zur Stabilisierung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt beitragen.

Herausforderungen und Erfolge

Die Residio arbeitet eng mit Organisationen wie der IV, mit Brändi, dem Zenso und weiteren der Inklusion verschriebenen Betrieben zusammen. Das Team lernt Verständnis und den Umgang mit verschiedensten Lebenssituationen. Besonders erfreulich sind Erfolgsgeschichten. So fanden bereits einige Praktikums-Absolventen nach dem Einsatz bei der Residio eine berufliche Anschlusslösung.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

Ihr regionaler Elektriker

true elektro

Energie die begeistert

☎ 056 664 91 25 | ✉ info@trueelektro.ch | 🌐 www.trueelektro.ch



BRUHIN  **ENERGIEBERATUNG**
NERGIEBEWUSST HEIZEN

PLANEN
SIE JETZT DEN
HEIZUNGSERSATZ.
IMPULSBERATUNG
«ERNEUERBAR HEIZEN»
BUCHEN.

Gratis für Sie!

6280 Hochdorf
+41 79 589 58 59
bruhin-energieberatung.ch



BOCK UF SINGE?

Mach mit als **Probesänger** oder **Projektsänger** für unser nächstes Konzert.

Kein Profi? Macht nüd! Jeder kann als Probesänger mitmachen – Hauptsache, du bist mit Herz dabei!



hier mehr erfahren und anmelden

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Ballwil
maennerchor-ballwil.ch

ski- und snowboards
Verkauf – Vermietung – Service – Beratung



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



SAISONSTART
17. Januar 2025

FR 17.01.2025, 20.00 Uhr
CAROLINE BUNGEROTH
„Mutausbuch“
Nach 25 Jahren Berlin nun in Bern wohnhaft. Ermutigt, die Kurven des Lebens mit einem befreienden Lächeln zu nehmen.

FR 24.01.2025, 20.00 Uhr
ALEX PORTER
«Halluzination»

Starke, verblüffende Tricks und stimmakrobatische Gesangseinlagen!

FR 07.03.2025, 20.00 Uhr
Theatraler Monolog von / mit PETER SPIELBAUER
«Das grosse Wullu Wullu»
Schöne Worte von Spielbauer und von ander'n, ideal zum Synapsen-Mäandern.

FR 28.03.2025, 20.00 Uhr
EN CUERDAS DANCE
Das schweizerisch-mexikanische Cello-Gitarren-Duo verschmilzt mit dem klassischen und zeitgenössischen Tänzer César Sangrador.

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Januar bis März 2025

Januar

08.01.25 Qi Gong - tai Ji Quan Kurse
09.01.25 Hatha-Yogakurse in Hochdorf
09.01.25 Yoga 65 plus Kurse
13.01.25 LebensKreis Seetal
13.01.25 Vortrag: Erschöpfung überwinden
15.01.25 Blutspende
15.01.25 Preisjassen
15.01.25 Winterkonzert der Musikschule Hochdorf
17.01.25 Kasperltheater - Märlikafi
18.01.25 Grooveapella
20.01.25 Mehr Kraft aus der Mitte: Beckenboden
22.01.25 ABBA Gold - The Concert Show
22.01.25 Lotto
25.01.25 Heimweh
26.01.25 Offene Turnhalle
27.01.25 Orientierungsversammlung
27.01.25 TräneTräff Kinder- und Jugendtrauergruppe
28.01.25 Vortrag: Generationen und wie sie «ticken»

Februar

01.02.25 Räbi-Bock
05.02.25 Zwischenhalt - 30 Minuten mit Wort und Klang
07.02.25 Mehrklang Seetal Licht aus, Film ab, Musik an!
09.02.25 Abstimmung
09.02.25 Englische Orgelkonzerte des Barock
10.02.25 LebensKreis Seetal
14.02.25 Kasperltheater
15.02.25 Workshop Power-Frühstück
19.02.25 Dr. Mami Kurs
19.02.25 Fasnacht
19.02.25 Talentschuppen-Konzert
24.02.25 TräneTräff Kinder- und Jugendtrauergruppe
27.02.25 Schmutziger Donnerstag, Morgenstreich
27.02.25 Kinderfasnacht und Kinderumzug

März

01.03.25 Rüdige Samschtig mit Gugger-Einzug
03.03.25 Kinderfasnacht und Kinderumzug
03.03.25 Maskenball
04.03.25 Grosser Fasnachtsumzug
04.03.25 Güdli-Dienstag Zapfenstreich
08./09.03.25 HC Seetal, Südi Cup 2025
09.03.25 Flying Pickets - Forever Only You Tour
09.03.25 Offene Turnhalle
10.03.25 LebensKreis Seetal
12.03.25 Handlettering Nr. 6
13.03.25 Danceperados of Ireland
14.03.25 Kasperltheater
15.03.25 Angebotsberatung Instrumente
16.03.25 Fidibus präsentiert: Hans im Glück
16.03.25 Jean-Marie Plum, Via Crucis op. 168
17.-22.03.2025 offene Musikschule
18.03.25 Turmkonzert Rock/Blues/Jazz
19.03.25 Generalversammlung Gemeinnütziger Frauenverein
19.03.25 Nächste Kreuzung Afrika
19.03.25 Turmkonzert Akustisch
21.03.25 Cocktailkurs
22.03.25 Rock-Night 2025
26.03.25 Workshop Farbanalyse
27.03.25 Generalversammlung Frauenbund
29.03.25 Repair Café in Hochdorf
29.03.25 SRK-Babysitter-Kurs
29./30.03.2025 Frühlingskarussell
31.03.25 Patchwork-Familien
31.03.25 TräneTräff Kinder- und Jugendtrauergruppe

Wo

Zentrum St. Martin
Yogastudio Lotus
Yogastudio Lotus
Praxis Lerntherapie Seetal
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Residio, Haus Sonnmatt
Kulturzentrum Braui
Klosterherberge
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin A
Kulturzentrum Braui
Turnhalle Avanti
Kulturzentrum Braui
Gemeinschaftspraxis
Zentrum St. Martin

Wo

Kulturzentrum Braui
Pfarrkirche St. Martin
Reformierte Kirche

Pfarrkirche St. Martin
Praxis Lerntherapie Seetal
Klosterherberge
Schulhaus Weid
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Kantonsschule Seetal
Gemeinschaftspraxis
Brauiplatz
Kulturzentrum Braui

Wo

Dorf / Brauiareal
Dorf ab Märt und Braui
Kulturzentrum Braui
Hauptstrasse
ab Kirchplatz bis Kreisel
Sportzentrum Südi
Kulturzentrum Braui
Turnhalle Avanti
Praxis Lerntherapie Seetal
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Klosterherberge
Schulhaus Weid
Kulturzentrum Braui
Pfarrkirche St. Martin

Brauiturm Kleinkulturraum
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Brauiturm Kleinkulturraum
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Caritas Wohnen Hochdorf
Zentrum St. Martin
Gemeinschaftspraxis

Wer

Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Chronicus
Frauenbund Hochdorf
Samariterverein Hochdorf und Umgebung
Senioren-Treff 60+ Hochdorf
Musikschule Hochdorf
Kloster Baldegg
Grooveapella
Frauenbund Hochdorf
domino Event SARM
Gemeinnütziger Frauenverein
domino Event SARM
Kinderturnen Hochdorf
Gemeindeverwaltung
TräneTräff
Frauenbund Hochdorf

Wer

Räbis Hofdere
Frauenbund Hochdorf
Konzertreihe Mehrklang Seetal
Gemeindeverwaltung
OrgelPunkte Hochdorf
Chronicus
Kloster Baldegg
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Gemeinnütziger Frauenverein
Musikschule Hochdorf
TräneTräff
Martinizunft
Philos

Wer

OK Fasnacht
Martinimutter Patrizia
Martinizunft
Martinizunft
Martinizunft
HC Seetal
Star Shows
Kinderturnen Hochdorf
Chronicus
Frauenbund Hochdorf
domino Event SARM
Kloster Baldegg
Musikschule Hochdorf
Balzer Event GmbH
OrgelPunkte Hochdorf
Musikschule Hochdorf
Musikschule Hochdorf
Gemeinnütziger Frauenverein
The Slowriders
Musikschule Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Anlass-Macher
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Repair Café Hochdorf
Familientreff
Gwärb Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
TräneTräff

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Dienstjubiläen Mitarbeitende 2024



v.l.n.r. Kurt Zemp, Lucia Elmiger, Nicole Clark, Petra Albisser, Luciana Wicki, Thomas Bühlmann.

Folgende Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung durften im Jahr 2024 Dienstjubiläen feiern:

40 Jahre

Markus Ambühl,
Leiter Werkdienst

15 Jahre

Petra Albisser,
Abteilung Finanzen und Steuern

Nicole Clark,
Leiterin Tagesstrukturen

10 Jahre

Lucia Elmiger,
Schulsekretariat
Luciana Wicki,
Abteilung Soziales.

Das Personalamt gratuliert und dankt den langjährigen Mitarbei-

tenden für die Treue zur Gemeinde Hochdorf.

Die Vakanz in der Regionalbibliothek wird seit Mitte November durch Jolanda Schnarwiler besetzt.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

Ein Jahr im Um- und Aufbruch



v.l.n.r. Deborah Stephan, Tamina Buck, Jeannette Blank.

2024 war die Jugendarbeit in Hochdorf geprägt von einer optimistischen Grundstimmung und einem vorwärts gerichteten Blick. Dies gelang dank einer Or-

ganisationsentwicklung Anfang des Jahres, der Wieder(er)öffnung des Treff7 im Frühling, einer «schlanken» Durchführung des Ferienpasses und der Unterstützung durch ein topmotiviertes Team 6280.

Holpriger Start

Der Start ins Jahr war noch holprig durch den Wegfall einiger Teammitglieder. Diese Lücke konnte genutzt werden, um die Offene Jugendarbeit einer Analyse zu unterziehen. Jeannette Blank von der inplus ag prüfte bis Ostern die vorhandenen Ressourcen im Zusammenhang mit dem Leistungsauftrag bis 2026.

Aufbau eines neuen Teams

Während Deborah Stephan im Frühling die Türen des Treff 7 mit Unterstützung des Teams 6280

am Freitagabend bereits wieder öffnete, suchten Gemeinderat Stefan Kaeslin und Bereichsleiter Rolf Biesser nach Lösungen für den personellen Engpass. So vergaben sie die Leitung der Abteilung Jugend im Mandat bis Ende Jahr an Jeannette Blank.

Die erfolgreiche Durchführung des Ferienpasses schloss das Engagement von Beat Gubser ab und mit Tamina Buck stiess ab Oktober eine neue Mitarbeiterin zum Treff7-Team. Das neue Team startete bereits mit Klassenbesuchen und erweiterten Öffnungszeiten. Bis Ende Jahr wird ein Präventionsprojekt und ab 2025 das Hallenangebot durchgeführt.

*Rolf Biesser,
Rektor, Bereichsleiter Jugend*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Patrizia Häfliger**

Geboren und aufgewachsen bin ich in Sempach. Nach der obligatorischen Schulzeit durfte ich in meiner Wohngemeinde die Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten absolvieren. Obwohl mir die Arbeiten auf der Verwaltung gefielen, machte ich nach der Lehre einen Abstecher in die Privatwirtschaft. Doch die Anziehungskraft der öffentlichen Verwaltung war stark und so kehrte ich nach 4 Jahren wieder zur Gemeinde zurück. Um die Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung zu vertiefen besuchte ich verschiedene Weiterbildungen. Unter anderem schloss ich im Jahr 2014 den Bauverwalter ab. Nach dieser intensiven Phase entschloss ich mich, eine Auszeit zu nehmen und einen lang gehegten Traum wahr werden zu lassen: Eine Weltreise! In fernen Ländern bestaunte ich Bauten, fremde Kulturen und Bräuche, kam mit den Menschen in Kontakt und lernte viel über mich selbst. Zurück in der Schweiz fand ich mich rasch wieder im Bauamt heimisch. Seit Dezember 2023 bin ich als Bereichsleiterin im Ressort Bau, Verkehr und Umwelt bei der Gemeinde Hochdorf tätig. Diese Aufgabe ist ungemein spannend, abwechslungsreich und bereichernd. Heimisch bin ich wieder in Sempach - mit meinem Partner und zwei bezaubernden Mädchen. Ich geniesse die Freizeit am liebsten aktiv in der Natur. Wandern, Joggen, Schwimmen und Skifahren. Die Balance zwischen Beruf, Familie und Freizeit ist für mich von grosser Bedeutung und bereichert mein Leben.

Parteien

Die Mitte

Patrick Scheuber heisst der neue Co-Präsident der Mitte Hochdorf. Er tritt die Nachfolge von Gemeindepräsident Kurt Zemp an, welcher weiterhin in der Parteileitung mitwirkt. Erich Bachmann wurde zudem ins Leitungsgremium gewählt. Die Mitte gratuliert ihren in stiller Wahl gewählten Kommissionsmitgliedern und bedankt sich für ihre Arbeit. Philipp Renggli wurde neu in die Bildungskommission und Carmen Müller als deren Präsidentin gewählt. Neu im Urnenbüro sind Melanie Zeder und Lea Bischof. Mit insgesamt 14 Kommissionsmitgliedern nimmt die Mitte auch zukünftig ihre Verantwortung wahr und wird sich weiterhin für konsensorientierte Kommissionsarbeit einsetzen.

Adrian Nussbaum, Die Mitte Hochdorf

FDP.Die Liberalen

Im Rahmen des Budgets 2025 sind erneut steigende Bildungskosten festzustellen. Da die Gemeinde kaum Spielraum hat, liegt die Verantwortung, strukturelle Anpassungen zu prüfen, auf kantonaler Ebene. Der zunehmende Personalaufwand und die administrative Belastung in den Schulen stehen im Widerspruch zu den eigentlich gewünschten pädagogischen Aufgaben. Zudem zeigt eine aktuelle Studie des Dachverbands der Lehrerinnen und Lehrer, dass die integrative Förderung bei den Lehrpersonen auf Kritik stösst. Diese Thematik ist auf kantonaler Ebene ernsthaft anzugehen. Gezielte Lösungen sind zu entwickeln, um die Qualität der Bildung zu sichern, die Lehrpersonen zu entlasten und das Kostenwachstum zu bremsen.

Yannik Schärli, FDP.Die Liberalen Hochdorf

SVP

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Wir hoffen, dass Sie ihre Ziele und Hoffnungen im vergangenen Jahr erfüllen konnten und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage. Die politischen Herausforderungen bleiben 2025 bestehen. Hochdorf kämpft mit Defiziten und einem Kostenwachstum, das bisher nicht unter Kontrolle gebracht werden konnte. Beim Südiareal sind grosse planerische Fortschritte notwendig, damit es nach Beendigung des Mietvertrages mit der Hochdorf Gruppe vorwärtsgehen kann. Gleichzeitig darf das Kerngeschäft nicht ausser Acht gelassen werden. Wir wünschen der Gemeinde, dass sie ihre Herausforderungen für das nächste Jahr bewältigen kann.

Michael Günter, SVP Hochdorf

SP

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Moment der Besinnung und des Dankes. 2024 war für die SP Hochdorf ein erfolgreiches Jahr, gekrönt durch den positiven Ausgang der Kommunalwahlen und die Wiederwahl von Gaby Oberson. Mit dem Vertrauen der Wähler*innen im Rücken setzen wir uns weiterhin für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und die Umwelt ein. Die Adventszeit erinnert uns daran, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt sind – Werte, die unser Engagement prägen und die wir ins neue Jahr tragen wollen. Wir wünschen Frohe Festtage!

*Jasmin Stangl,
SP Hochdorf*

VAH/Grüne

Was macht ein Dorf und das Leben darin attraktiv? Tiefer(er) Steuersatz? Innovative Schulen? Eine intakte Badi? Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche? Treffpunkte im Zentrum? Lieber Gemeinderat: Ob 1.9, 1.8 oder 2.0 Steuereinheiten spielt keine Rolle. Wer viel Geld hat, findet immer tiefere Angebote. Die Gemeinden «bluten» sich gegenseitig aus und wer profitiert? Jene, welche bereits sehr viel haben und nicht die aktiven Bürger von Hochdorf. Lebensqualität lasse ich mir gerne ein paar hundert Franken oder eine Zehntel Steuereinheit kosten. Seid also mutig, erhöht wieder und gebt euch mit der «gewonnenen» Million pro Jahr ein wenig Spielraum beim Budgetieren. Ihr und wir haben es verdient!

Mark Elmiger, VAH/Grüne

Grünliberale

Ab Januar wird die GLP in verschiedenen Kommissionen der Gemeinde vertreten sein. Dies ermöglicht uns, aktiv an der Gestaltung von Hochdorf mitzuwirken. Ein herzlicher Dank geht an die anderen Ortsparteien und den Gemeinderat für die wohlwollende Einbindung der GLP sowie den konstruktiven Prozess zur Sitzverteilung. Unsere Vertreter sind: Marco Amrein in der Controlling-Kommission, Roland Graber in der Umweltkommission, Fabian Britschgi in der Raumplanungskommission sowie Raphael Vidoni im Urnenbüro. Sie bringen nicht nur Fachwissen, sondern auch frische Perspektiven ein. Wir sind überzeugt, dass wir damit einen positiven Beitrag für Hochdorf leisten können.

Fabian Britschgi, GLP Hochdorf

Infos LUnited

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von Luzerner Gemeinden mit einem Angebot aus über 190 Lehrstellen in 11 Berufen. Am Samstag, 15. Februar 2025, stellen wir zwischen 10.00 und 12.00 Uhr an drei unterschiedlichen Standorten die beiden Lehrberufe Kauffrau/-mann sowie Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Fachrichtung Werkdienst) vor. In Hochdorf findet die Präsentation im Rathaus (Hauptstrasse 3) und im Werkdienst (Industriestrasse 6) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos: www.lunited.ch.

*Chiara Zurkirchen,
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

Gonzalez Figueiredo Eduardo / Kara Murat und Sibel mit Arda und Melisa / Mohamed Seid Omer mit Zuhair und Zakaria / Mussmann Anke / Muminovic Kenan / Tran Tuan Kha.

Bürgerrechtskommission

Schweizerischer Städteverband

Mit dem Erreichen der Einwohnerzahl von 10'000 sind die Kriterien für die Mitgliedschaft beim Schweizerischen Städteverband erfüllt. Der Gemeinderat hat den Beitritt zum Schweizerischen Städteverband ab 1. Januar 2025 beschlossen. Der Städteverband vertritt die Anliegen städtischer Gemeinden in der Schweiz und stärkt die Interessen gegenüber Bund und Öffentlichkeit. Er bietet ein Netzwerk und Austauschplattformen.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

KI Chatbot

Die Gemeindeverwaltung bietet den Website-Besuchenden ab sofort einen Chatbot an, der die Anliegen und Anfragen besser versteht und schneller löst. Der Chatbot liefert präzise und hilfreiche Antworten mit Unterstützung von KI-Technologie.

Die Gemeindeverwaltung freut sich, den Einwohnenden und Website-Besuchenden mit dem Chatbot einen modernen und zeitgemässen Online-Auftritt zu präsentieren.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGSTISCH
Leckere und frische
Menüs vom Buffet

CATERING
Wir bringen
den Genuss zu Ihnen.

ANLÄSSE
Feiern Sie mit uns Ihre
besonderen Momente.

Residio | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
kiener
bau ag

kienerbau.ch

ihre Baumeister.ch

*Frohe
Weihnachten*

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



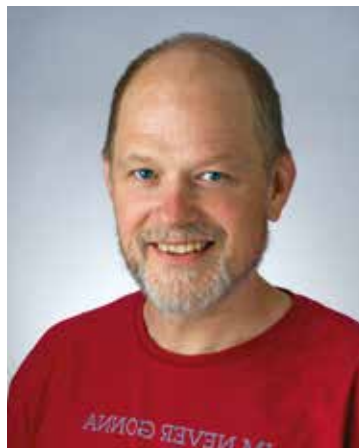
Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

Neue Lehrpersonen



Nina Walcher, Kontrabass.



Stefan Mattig, E-Bass, Band.



Ana Maria Falan, Violine, Furioso.

Herzlich willkommen an der Musikschule Hochdorf.

55 - Jahr - Jubiläumsfilm

Das 55 - Jahr - Jubiläumsfest der Musikschule Hochdorf im Juni 2024 klingt und wirkt immer noch nach. Matthias Weiss und Claudio Brentini haben alle drei Tage fotografisch und filmisch festgehalten. Claudio Brentini hat daraus und mit hochinteressanten Interviews die Geschichte der Musikschule und das Jubiläumsfest der Musikschule Hochdorf in einem informativen, kurzweiligen und abwechslungsreichen Film verewigt.

Er hat farbenfrohe und emotionale Impressionen sowie viel

wunderbare und fantastische Musik zusammengefasst.

Der Jubiläumsfilm ist auf der Homepage der Musikschule Hochdorf veröffentlicht, sowie auf YouTube unter 55-Jahr Jubiläum Musikschule Hochdorf zu finden.

Viel Freude und Vergnügen beim Schauen und herzlichen Dank für das Weiterleiten und Weitersagen an alle.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

MIMASI Kurs B Februar – Juni 2025

MIMASI (MitMachSingen) ist das Angebot für Eltern oder Grosseltern mit Kindern im Vorschulalter. Im MIMASI singen, musizieren und tanzen Eltern und Kinder. Auf spielerische Art entdeckt das Kind so Klangwelten, Melodien und Rhythmen. Ein wertvolles Angebot für Eltern oder Grosseltern und Kinder.

MIMASI wird bewusst in altersgemischten Gruppen angeboten. Im Kurs B hat es noch freie Plätze. Es sind 8 Lektionen à 45 Minuten. Diese finden von Februar bis Juni 2025 statt.

Informationen und Flyer sind auf der Homepage oder über das Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Anmeldungen sind noch möglich bis Freitag, 17. Januar 2025 an: sekretariat@musikschulehochdorf.ch.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Vorschau Anlässe und Konzerte

Die Musikschule Hochdorf hat einiges geplant im Schuljahr 2024/25. Es stehen viele Anlässe, Auftritte und Konzerte bevor: Weihnachtskonzert Römerswil (Mi, 11. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Kirche).

Lichtvolle und klangreiche Adventszeit mit Beteiligung der Musikschule (Sa, 14. Dezember 2024, rund um und in der Kirche St. Martin).

Weihnachtskonzert Jugendmusik und Chöre (Sa, 14. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui).

Winterkonzert (Mi, 15. Januar 2025, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui).

Talentschuppenkonzert (Mi, 19. Februar 2025, 19.00 Uhr, Kantonsschule Seetal, Baldegg).

Turmkonzert Pop/Rock/Jazz (Di, 18. März 2025, 19.00 Uhr, Brauiturm).

Turmkonzert akustisch (Mi, 19. März 2025, 19.00 Uhr, Brauiturm).

Seetaler Solo- und Duettwettbewerb (So, 25. Mai 2025, ganzer Tag, in Hochdorf).

Sommerkonzert in Römerswil (Mi, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle).

Sommerkonzert in Hochdorf (Mi, 2. Juli 2025, 19.00, Kulturzentrum Braui).

Daneben finden eine Menge Auftritte nach Anfrage und Bedarf, Projektkonzerte und Klassenstunden statt. Die ganze Bevölkerung ist zu allen Anlässen der Musikschule Hochdorf herzlich eingeladen.

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2025/26 finden am Dienstag, 11. März

2025 (vormittags) die Instrumenten-Vorstellung in der Aula Avanti und am Samstag, 15. März 2025 (10.00 – 12.00 Uhr) die Angebotsberatung im Schulhaus Weid statt.

Vom 17. – 22. März 2025 ist die Offene Musikschule und in der Zeit vom 17. – 27. März 2025 finden die Schnupperwochen MuB statt.

Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2025/26 ist Freitag, 18. April 2025.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Musikschule Hochdorf

Zusammenspiel im Ensemble



Zusammenspiel Ensemble.

Gemeinsames Musizieren hat eine Vielzahl von positiven Aspekten, die sowohl emotional und sozial bereichernd sind. Es fördert nicht nur die Kreativität und das musikalische Verständnis, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und das Miteinander. Durch das Musizieren in Gruppen lernt man, aufeinander zu hören, sich abzusprechen und gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten.

Dies stärkt das Gefühl der Zugehörigkeit und des Teamgeistes. Zudem bietet es eine wunderbare Möglichkeit, Emotionen auszudrücken und zu teilen, was oft zu tiefen zwischenmenschlichen Verbindungen führt.

Im Instrumental- und Vokalunterricht, abseits der Öffentlichkeit im stillen Kämmerlein wird erklärt, erarbeitet, geübt, gespielt. Im Zu-

sammenspiel im Ensemble und an Konzerten ertönt die Musik klangvoll, harmonisch, ergreifend und wunderbar.

Die Musikschule Hochdorf hat eine grosse Anzahl Ensembles im Angebot, die für das gemeinsame Musizieren gewählt werden können.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Ein rundum gelungener Schulstart im Schulhaus Weid



Schulstart im Schulhaus Weid.

Ganz nach dem Jahresmotto «Zusammenspiel» haben wir beim Schuljahresstart alle zusammen gesungen, gelacht, uns über Amor erfreut, über Spielregeln nachgedacht und gespielt. Die 6. Klässler/innen durften gemeinsam mit ihren Gotti- und Göttinkinder der 1. Klasse für die Jüngsten im Weid Seifenblasen voll mit guten Wünschen von den o-

beren Stockwerken herunterpusten. Alle Klassen haben ein Puzzleteil zum Gestalten erhalten, um zu zeigen, dass jede Klasse einzigartig ist und doch sind wir als Schule miteinander verbunden. Wir freuen uns auf ein verspieltes Schuljahr mit starkem Zusammenhalt.

*Simone Hunziker,
Schulleiterin Schulhaus Weid*

Meet & Move 2024

Am Dienstag, den 20. August 2024 fand das traditionelle «MEET & MOVE» in der Badi Baldegg statt. Das «MEET & MOVE» ist ein Event der Sekundarschule Hochdorf, bei dem alle Schülerinnen und Schüler der Sek in Gruppen aufgeteilt werden. Ins-

gesamt waren alle ungefähr 400 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe in über 40 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe musste zusammen mit einer gegnerischen Gruppe einen Posten absolvieren. Man konnte zum Beispiel Seil ziehen, Tischtennis

spielen, auf dem See ein Pedalo-Wettrennen machen, Frisbee spielen, Penalty schießen, Volleyball spielen, Stafetten machen und noch vieles mehr. Doch bevor das «MEET & MOVE» startete, hatten wir noch bis 11.00 Uhr Schule. Um 13.00 Uhr mussten dann aber alle Schülerinnen und Schüler in der Badi sein. Wir sammelten uns in unseren Stammklassen an einem Treffpunkt.

Auf dem Rasenplatz hatten sich alle Gruppenchefs neben einer Holztafel, auf dieser stand nämlich die jeweilige Gruppennummer, aufgestellt. Als alle Gruppen komplett waren, durften wir endlich starten. Jede Gruppe musste acht Posten absolvieren. Uns haben alle Posten gefallen, aber das Ratespiel «ABC SRF 3» und der «Eierlauf» haben uns am besten gefallen.



Fertigkeit war beim Wasserball eine Voraussetzung.

Es war ein grossartiger, actionreicher und sehr spassiger Event!

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es heisst: «MEET & MOVE»!

*Julia Leu & Ramona Burch,
AB2e, Sek Hochdorf*



Mit Schnelligkeit & Geschick kam man beim Eierlauf weit.

Schule Hochdorf

Ein neuer Name für neue Abenteuer: Aus Ärdmännli wird GwunderStube



Die Waldspielgruppe Hochdorf startet ab dem Schuljahr 2025/2026 als GwunderStube unter der neuen Leitung von Ce-

lina Mederlet und Sabrina Brunner. Die GwunderStube bietet ein spielerisches Waldprogramm für Kinder von drei Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Dieser besondere Ort ermöglicht es Kindern, die Natur zu entdecken und ihren Gwunder zu wecken. Im freien Spiel wählen die Kinder selbst, womit und wie sie den Wald erkunden möchten – ob beim Hüttenbauen, Zaubertee kochen oder beim Lauschen von Geschichten.

Der Wirtlewald in Hochdorf wird so zu einem Erfahrungsraum, in dem Kinder durch die Bewegung auf unebenem Boden ihre Grobmotorik stärken und durch Materialien wie Eicheln, Tannzapfen und Äste ihre Feinmotorik verbessern. Unser Ziel ist es, die Naturverbundenheit zu för-

dern und den Kindern eine wertvolle, spielerische Zeit zu bieten. Hier entwickeln sie Freundschaften, lernen zu teilen und stärken ihr Selbstvertrauen sowie ihre sprachlichen Fähigkeiten. Spannende Rollenspiele und Experimente regen die Fantasie an und helfen den Kindern, neue Talente zu entdecken.

Wir wünschen uns, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen und wir gemeinsam ein Stück des Weges gehen, auf dem viele schöne, unvergessliche und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.

Weitere Infos unter: www.waldspielgruppe-hochdorf.ch

Celina Mederlet & Sabrina Brunner

33. Hochdorfer Kerzenziehen – Ein Erlebnis für die ganze Familie



Kerzenverzieren unter Anleitung.

Vom 27. November bis 18. Dezember 2024 lädt das traditionelle Hochdorfer Kerzenziehen zum 33. Mal Gross und Klein ein, eigene Kerzen zu gestalten. Im beheizten Zelt vor dem Bellevue-Center wird ein kreativer Treffpunkt geboten, der die Vorweihnachtszeit mit farbenfrohem Kerzenschein bereichert. Je-

weils mittwochs, samstags und sonntags von 13.30 bis 17.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher unter Anleitung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Hochdorf ihre individuellen Kerzen ziehen.

Besonderes Engagement zeigen dieses Jahr die Klassen AB2a und

AB2b aus dem Schulhaus Avanti sowie AB1a und AB1b aus dem Schulhaus Sagen. Zusammen mit freiwilligen Helfern übernehmen die Lernenden viele Aufgaben. Sie betreuen die angemeldeten Schulklassen und die Besuchenden vor Ort, erklären, wie das Kerzenziehen gemacht wird und helfen beim Verzieren der Kerzen. Unterstützt wird das Projekt von der Hochdorfer „Cherzi“, die das bunte Wachs bereitstellt. Besucher können mit Bienenwachs und farbigem Wachs ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Erlös fliesst in die Klassenkasse für Exkursionen sowie an Schweizer Sozialprojekte. Dieses Jahr unterstützen wir die «Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not» und die «Krebskinderhilfe Zentralschweiz».

Das Kerzenziehen begann vor über 30 Jahren mit den Lehrern Josef Betschart und Josef Husmann. Heute ist es dank der Zusammenarbeit mit der Kerzenfabrik Balthasar ein Erlebnis für alle Generationen. Es fördert die Selbst- und Sozialkompetenz der

Jugendlichen und lässt sie aktiv Verantwortung übernehmen.

Also, nichts wie hin zum Bellevue-Center mit der Familie oder Freunden, um die besondere Atmosphäre zu geniessen und selbst kreativ zu werden!

*Flavia Kurmann-Furrer,
Lehrperson Schulhaus Sagen*



Das Wachsbad braucht Geduld.

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F
immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

rschriber Elektro - **BERNINA** - Stoffe - Kaffee

110 Jahre

jura Kaffeemaschine S8

AKTION
Fr. 1550.-
statt Fr. 1720.-

Hauptstrasse 38, Hochdorf, Tel. 041 914 10 10
Filialen: Reinach, Muri

www.rschriber.ch

Fischer Carsharing

Mietdauer	Preis	Inklusive km
1 Stunde	CHF 2.50	0*
1 Tag	CHF 80.00	150*

*Preis pro (Zusatz)kilometer: CHF 0.65, Preisänderungen vorbehalten

Fischer AG Baldegg
www.fischerag.ch